

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

130 (13.5.1888) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130. Drittes Blatt.

Sonntag den 13. Mai

1888.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 2984. Die Aushändigung der Loosungsscheine betreffend.

Diejenigen Militärpflichtigen des Jahrgangs 1868 der Stadt Karlsruhe, welche bei der diesjährigen Musterung sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine in dem Geschäftszimmer Nr. 36 des Rathhauses (Eingang Bähringerstraße Lit. H.) innerhalb 8 Tagen abzuholen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1888.

Der Stadtrat.
Kraemer.

Zimmermann.

Dankagung.

Der Unterzeichnete erhielt von Frau Thella Kerler zum ehrenden Gedächtniß ihres verstorbenen Mannes die Summe von 500 Mark zur Verwendung für die Armen. Herzlichen Dank für diese reiche Gabe.

Karlsruhe, den 12. Mai 1888.

Sauter, Oberbürgermeister.

Sammlung für die Wasserbeschädigten in Norddeutschland.

Weiter bei uns eingegangene Gaben: durch das Kontor der Badischen Landeszeitung, Reinertrag eines Konzertes, veranstaltet durch die Stadtmusik und den Gesangverein Thiengen (A. Waldsbühl) 287 M. 44 P.; vom Kontor des Karlsruher Tagblattes (10. Bief.) 44 M.; Frauenverein Eschelbronn 100 M.; durch den Frauenverein Heberlingen 313 M. 68 P.; Ertrag einer Theatervorstellung der Museums-Gesellschaft daselbst 190 M. 20 P.; Redaktion des Seeboten 41 M. 10 P.; Redaktion des Tagblattes daselbst 155 M. 2 P.; durch das Pfarramt Pichtenau 17 M. 50 P.; von den Arbeitern des Korbwarenfabrikanten Hagedorn in Granelshausen 16 M. 80 P.; durch das Pfarramt Neunfetten 43 M. 20 P.; von den Sammlungskomitees Adelsheim (2. Gabe) 75 M. 15 P.; Neustadt i. Schw. (3. Gabe) 48 M. 55 P.; durch Fabrikanten Ph. Haas & Söhne in St. Georgen von Pfarrer Kalschmidt 102 M.; Bürgermeister Braun 53 M.; Konzert im „Hirsch“ 155 M.; durch Stadtverrechner Mayer in Sengenbach von der Expedition des Kinigboten 141 M. 97 P.; Sammlung der Stadtverrechnung 207 M. 70 P.; Ertrag eines Konzertes der Stadtmusik 42 M. 40 P.; bei unserer Kasse von M. S. 20 M.; von Sergeant Neumann und Gen., Sammlung 7 M. 50 P.; durch den Gemeinderath Schopfheim i. B. aus Sammlung im Bezirk 2656 M. 56 P. Herzlichsten Dank den Gebern. Gesamtsumme der Gaben: 49818 M. 65 P.

Karlsruhe, den 12. Mai 1888.

Bad. Männerhilfsverein und Bad. Frauenverein.

Für die Wasserbeschädigten in Norddeutschland

sind an Gaben weiter bei uns eingegangen: von W. R. 1 M. Kohlhepp 5 M., Karl E. Rupp 5 M., aus einem Gego (i. d. Restauration z. Dampfbahn) 1 M., D. Glässer 1 M., aus der Sparbüchse von dessen Kindern 1 M., Bergbauener Gesellschaft 6 M. 50 P., Lud. Nagel, Fabrikant, 7 M., Jakob Daub 6 M. 20 P., von einer Tischgesellschaft im Hotel Geist 15 M. Im Ganzen 5936 M. 59 P., welcher Betrag an das Central-Comité für die Ueberschwemmten in Berlin abgesendet wurde.

Secretariat des Stadtrats.

Thierschutzverein Karlsruhe.

Die auf Samstag den 19. d. M. anberaumte Hauptversammlung beginnt um 8 Uhr, nicht 9 Uhr Abends.

Karlsruhe, 12. Mai 1888.

Der Vorstand.

Manilla-Gardinen-Versteigerung.

Montag den 13. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in meinem Lokale Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Partie Manilla-Gardinen in den neuesten Mustern und Dessins, Manilla-Eischdecken, engl. Lüllvorhang-Draperien (Lambrequins) und Schoner; ferner: 1 Spezerellabeneinrichtung, 1 Pianino, 3 Badewannen, Vorhanggalerien, Kinder-Drehorgel, 6 Dugend Herrenhosensträger, 300 Stück verschiedene Halsbinden, Strumpfbänder, Regens- und Sonnenschirme für Herren und Damen, Kinder-Feldstühle, Kinderschäufeln und Rechen, Damentaschen, 1 Regulator, 1 Standuhr, 1 Weckeruhr, Taschenuhren, 1 gold. Remontoir-Ankeruhr, 10 Stück Wolmatrasen, Spiele, schöne Delbrudbilder u. c. c. Liebhaber sind höflichst eingeladen.

2.1. S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Südwestliche Baugewerks-Verufsgenossenschaft. Section II, Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder der Section II werden hierdurch zur Theilnahme an der diesjährigen ordentlichen

Section-Verammlung auf Mittwoch den 6. Juni 1888, Vormittags 10 Uhr, in den Sitzungssaal des Stadtraths im Rathhause zu Karlsruhe höflichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Sectionsvorstandes.
2. Ausloosung von 4 Delegirten und deren Ersatzmänner, sowie Neuwahl eines Delegirten und eines Ersatzmannes. §. 6, Abs. 4 und 5 des Statuts.

3. Ausloosung von 2 bzw. 3 Vorstandsmittgliedern und deren Ersatzmännern und Ersatzwahl für die Auszufehlenden. §. 13, Abs. 2.
 4. Prüfung und Abnahme der Sectionsbuchrechnung pro 1887.
 5. Wahl eines aus 4 Mitgliedern bestehenden Ausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung pro 1888.
 6. Feststellung des Etats pro 1889.
 7. Bestimmung des Ortes für die Abhaltung der nächstjährigen ordentlichen Sectionsversammlung.
 8. Geschäftliches.
- Die Mitgliedscheine dienen als Legitimation zur Beibehaltung der Sectionsversammlung.

Karlsruhe, den 11. Mai 1888.

Der Vorstand der Section II.

G. Richard,

Vorsitzender.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 14. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Pfandlokale Bähringerstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Nähmaschine, 3 Delbrudbilder.

Karlsruhe, den 12. Mai 1888.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Oefen-Versteigerung.

Montag den 14. Mai,
Nachmittags 3 Uhr,
werden im Auftrage Kronenstraße 5 öffentlich versteigert:

einige Porzellansüllösen, altdeutsche Renaissance.

Karlsruhe, den 12. Mai 1888.

L. Ph. Dressel, Taxator.

Für Metzger!

Vier große Metzgerklöße werden am Mittwoch Nachmittags 2 Uhr gegenüber der Krone, am Hintertorweg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Max Glerich.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße, in der Nähe des Schloßplatzes, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli billig zu vermieten, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche u. c. Näheres Adlerstraße 4 im Kontor.

2.1. Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kaiserstraße 170 ist die Bel-Etage, bestehend aus je 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1/2 2-3 Uhr.

3.1. Karlstraße 57 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisezimmer, Badestimmer, Veranda nebst Kammer, auf 23. Juli zu vermieten. Der 2. Stock kann wegen Verfehlung sogleich bezogen werden. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Leopoldstraße, neben dem Friedrichstift, sind drei Wohnungen von je 5 Zimmern im Preise von 600—800 Mark sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock oder Sophienstraße 12, parterre.

* Lessingstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Lessingstraße 31 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Luisestraße 34 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer und Küche, an eine kinderlose Familie oder an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Schillerstraße 19 ist der 2. Stock wegen Wegzug sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Preis 320 Mark.

3.1. Werberstraße 61 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabfluß, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im

2. Stock rechts ober beim Eigenthümer Hirsch-
straße 20a.

* Wilhelmstraße 38 ist eine Mansarden-
wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung, Keller und Anteil am Waschkloß,
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhorn-
straße 36 im 2. Stock.

3.1. Bähringerstraße 42 ist eine Parterre-
wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller
und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres ebendasselbst, eine Treppe hoch.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zim-
mern, Küche, Keller etc. ist per 23. Juli beziehbar.
Näheres Ritterstraße 32 im 1. Stock.

* Wegen einer zurückgegangenen Heirat ist eine
frisch hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern,
Küche, Glasabfluß und Keller in einem freund-
lichen Hinterhause auf 23. Juli zu vermieten.
Zu erfragen Werberstraße 17, parterre.

* Amalienstraße 27 sind im 2. Stock des Seiten-
baues 2 kleine Zimmer ohne Küche aber mit Keller
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern
Stock.

— Eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, alle
nach der Straße gelegen, ist preiswürdig zu ver-
mieten, ebenso eine Wohnung von 4 Zimmern
und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern.
Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

In meinem Neubau (Ritterstraße), gegenüber
dem Museum, habe ich noch zwei Wohnungen auf
23. Juli zu vermieten: den 2. Stock von 5 großen
Zimmern, Badezimmer, Mansarde u. allem üblichen
Zugehör; ebenso eine im 4. Stock des Seitenbaues
von 2 großen Zimmern u. Küche, mit Glasabfluß
und Wasserleitung versehen.

**Karl Glassner,
Hoflieferant.**

Werkstätte zu vermieten.

* Adlerstraße 5 ist eine große, helle Werkstätte
oder Magazin mit oder ohne Wohnung auf 23.
Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 im
Kontor.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer zu
vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus unten.

* Bähringerstraße 80 ist ein möbliertes Zimmer
zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer, auf die
Straße gehend, ist zu vermieten: Bürgerstr. 5.

* Waldstraße 77 ist im Hinterhaus ein an-
ständig möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder
später zu vermieten: Sophienstraße 65a, 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten:
Bähringerstraße 10, 2 Treppen.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist sogleich
zu vermieten: Bürgerstraße 1 im 3. Stock des
Hinterhauses.

* Kaiserstraße 107 im 2. Stock ist ein gut möb-
liertes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes
Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Marienstraße 30 ist im 2. Stock ein gut
möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf
15. Mai oder sofort zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer ist zu ver-
mieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im Frei-
feurladen.

* Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer ist an
einen oder zwei Herren mit guter Pension bei
besserer Familie preiswürdig zu vermieten: Ma-
rienstraße 26, 3. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem
Eingang ist an einen oder zwei Herren sogleich
oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 47 im
3. Stock links.

* Sogleich oder später ist ein schönes, möbliertes
Zimmer, eine Treppe hoch, nach der Straße gehend,
an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres
Waldhornstraße 4 im Laden.

3.1. Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee ist
der Eckladen sofort beziehbar oder aber nach Ueber-
einkunft zu vermieten. Näheres im Baue selbst
oder Amalienstraße 24, parterre.

* Blumenstraße 17 ist im 2. Stock ein einfaches
oder gut möbliertes Zimmer sogleich oder später
billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist mit Kost zu
vermieten. Näheres Lessingstraße 46, 3. Stock.

* Ecke der Scheffel- und Göttestraße 2 ist im
2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die
Straße gehend, sofort billig zu vermieten. Nä-
heres Göttestraße 2 im 2. Stock.

* Blumenstraße 4 sind im 3. Stock zwei auf
die Straße gehende, gut möblierte Zimmer an einen
oder zwei solide Herren oder eine Dame sogleich
zu vermieten.

* Ein einfaches Zimmer für zwei junge Leute
ist zu vermieten bei Gzechlak, Zirkel 8.

* 2.1. Ein schön möbliertes Wohn- und Schlaf-
zimmer ist sogleich zu vermieten; dasselbe kann
auch getrennt abgegeben werden. Näheres Schützen-
straße 56, eine Stiege hoch.

Ein helles, großes Parterrezimmer mit beson-
derem Eingang ist sofort zu vermieten. Näheres
Rüppurrstraße 48 im Laden.

* Werberstraße 46 ist ein im 3. Stock gelegenes,
freundlich möbliertes Zimmer sogleich an einen
soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 79 ist im 2. Stock ein gut möb-
liertes Zimmer mit Pension sogleich an einen soliden
Herrn zu vermieten.

* Werberstraße 59 ist im 4. Stock rechts ein
schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer
sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer an
einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres
im untern Stock.

* Kronenstraße 53 (nähe dem Bahnhofe) ist
im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder
später zu vermieten.

* Bähringerstraße 32, eine Stiege hoch, ist ein
freundliches, unmöbliertes Zimmer auf 15. Mai
oder auch später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn
oder bessern Arbeiter sofort oder auf 15. Mai zu
vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstr. 57
im 2. Stock.

* Schützenstraße 37 ist im 2. Stock ein freunds-
liches, auf die Straße gehendes Zimmer an zwei
solide Herren sofort zu vermieten. Kann auf
Wunsch auch an einen Herrn abgegeben werden.

* Amalienstraße 11 ist im 3. Stock ein nach der
Straße gehendes, freundlich möbliertes, bes. helles
Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich
zu vermieten.

Ein gut möbliertes Wohn- mit Schlaf-
zimmer ist im westlichen Stadttheil sofort
zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt
Ad. Kast, Waldstraße 21, 2. Stock.

* Ein schönes, mit zwei Fenstern auf die Straße
gehendes Zimmer, mit hübscher Ansicht in's Grüne,
ist an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein
möbliert oder unmöbliert, sofort oder später billig
zu vermieten: Luisenstraße 93, 3 Treppen hoch,
gegenüber dem Seminar.

* Schwanenstraße 26 (Neubau) ist ein schönes,
gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend,
mit besonderem Eingang sofort billig zu vermieten.
Ebendasselbst ist eine Wohnung von zwei schönen
Zimmern und Küche mit Zugehör sofort zu ver-
mieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Schwanenstraße 27, im 3. Stock, kann ein
ordentlicher Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Luisenstraße 2 b wird für sogleich oder später
ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Zu
erfragen ebendasselbst im Hinterhaus, ebener Erde.

Enciplokal zu vermieten.

3.1. Im Haus Hirschstraße 20a (Prinz
Wilhelm) ist per sofort oder später an eine solide
Gesellschaft ein für sich abgeschlossenes Lokal zu
vergeben. Näheres danielst.

Einquartierung

wird angenommen im Gasthaus zu den drei Königen.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei junge Leute suchen per 1. Juni ein oder
zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension.
Offerten unter U. 51 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

* Es wird sofort oder auf 23. Juli eine kleine
Werkstätte mit Holzsägen oder Blok zu einem
solchen zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe
man unter X. 100 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Dienst-Anträge.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird
zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kai-
serstraße 58, 2 Treppen hoch.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches schon
etwas Kochen kann, wird von einer kleinen, kinder-
losen Familie per sofort gesucht. Nur solche mit
guten Zeugnissen wollen sich melden: Hirsch-
straße 5 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen
Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse be-
sitzt, findet sofort Stelle: Waldhornstraße 4.

Zwei tüchtige Mädchen, welche Kochen, waschen
und putzen können, auch jüngere Mädchen, welche
Liebe zu Kindern haben, finden sogleich Stellen
durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen kann
und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
findet sogleich Stelle: Schützenstraße 24, 3. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und
Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Näheres
Kaiserstraße 69 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches durchaus
aut bürgerlich Kochen kann und gute Zeugnisse be-
sitzt, findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

U. Sch.

Kammerjungfern, Bon-
nen, Köchinnen, Zim-
merjungfern, Kinder-,
Haus- und Küchenmäd-
chen, Bäffetdamen, Kellnerinnen u. s. w. fin-
den stets die besten Stellen durch **Urban
Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erb-
prinzenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches Kochen, nä-
hen und bügeln kann sowie häusliche Arbeit
besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht so-
gleich Stelle durch Frau Kast, Wald-
straße 21 im 2. Stock.

* Ein Mädchen von auswärts, 19 Jahre alt,
welches gut nähen, bügeln und alle häuslichen
Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle für sofort oder
auf's Ziel. Zu erfragen Lessingstraße 19, 3. Stock.

Köchinnen und
Zimmermädchen
mit Zeugnissen suchen
fort und auf Johanni
Stellen durch Urban
Schmitt, Haupt-Cen-
tralbüro, Erbprinzenstraße 23.

18 500 Mark

sind gegen genügende Sicherheit an einen rüch-
lichen Zinszahler auf 1. Juni oder später a. g. zu-
leihen. Selbstsuchende wollen ihre Offerten un-
er Chiffre T. A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

11 — 14000 Mk. gesucht

auf 2. Hypothek. Anwesen in der Luisenstraße,
gerichtliche Schätzung 46000 M., erster Eintrag
20000 M. Offerten sind unter R. im Kontor des
Tagblattes abzugeben. 4.1.

2000 — 2500 Mark

werden gesucht auf ersten Eintrag. Schätzung
6400 Mark. Offerten sind Spitalstraße 34 im
Laden abzugeben. 2.1.

700 und 300 Mark

suche ich auf liegenschaftliches Unterpfand zu 5%
sogleich aufzunehmen.

F. Kühenthal,

Margartenstraße 30 im 2. Stock.

Zwei tüchtige Arbeiter

(Maler und Tüncher)

finden sofort Beschäftigung gegen gute Bezahlung:
Adlerstraße 9 im 2. Stock.

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäf-
tigung. Derselbe kann sofort eintreten: Lessing-
straße 20.

Blechner-Gesuch.

Wir suchen sofort einen tüchtigen Arbeiter,
welcher auch auf Installation arbeitet.
Carl Dürrtag & Sohn,
Hofblechner.

für
oder
sucht.

für
Abk

Ein
findet
von J

ein B
mehr
können
und C
Fasan

2.1.
findet
Näher

* B
einfach
Spül
für K
gute C
Hinter

wird e
Solche
Kaiser

in ein
Näher

welche
meinen

finden
dauern

2.1.

* G
lung: 1

wird g

ein bra
kann so

* Et
geehrter
wie im
pünktl
straße 5

* Un
einzelne
Gebäud
billigste

von K
und gut
Ebend
laufen.

* Bef
zeichnet
zugeben
hoch. 2

* Be
eine wei
dener
Leopold

* Vor
ein besse
vermutl
Kirche,
straße 25

Perfekte Arbeiterinnen

für Costumes sowie feinere Confection auf sofort oder nach Pfingsten für dauernde Beschäftigung gesucht. **Conrad Meurer**, Damenschneider, Waldstraße 8, 2. Stod.

Tüchtige Arbeiterinnen

für Costüme erhalten sofort dauernde Beschäftigung: Adlesstraße 16 im 3. Stod.

Eine tüchtige Maschinennäherin

findet sofort dauernde Arbeit im Korsettengeschäft von **J. Zimmermann**, Kreuzstraße 9.

Stellen finden sofort:

ein Zapfbursche, 2 tüchtige Restaurationsköchinnen, mehrere Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können und die Hausarbeit besorgen, tüchtige Haus- und Spülmädchen. Näheres bei Frau **Höfler**, Fasanenstraße 34.

2.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Stellen-Anträge.

* Perfekte und einfache Köchinnen, bessere und einfache Zimmer- und Kindermädchen, Haus- und Spülmädchen, gewandte Kellnerinnen, Mädchen für kleine Familien finden sogleich und auf's Ziel gute Stellen durch Frau **Kenz**, Kronenstraße 3, Hinterhaus, 2. Stod.

Gesucht

wird ein junges, tüchtiges Mädchen zum Serviren. Solche mit Kenntnissen werden bevorzugt. Näheres Kaiserstraße 219.

Gesucht wird nach Rastatt in eine Trinkhalle ein anständiges Mädchen. Näheres Luisenstraße 46, parterre.

Ein braver junger Mann, welcher die Conditorei erlernen will, kann in meinem Geschäft sofort als Lehrling eintreten. **Georg Oehler**, Hofconditor.

Jüngere Arbeiter

finden in leicht erlernbarer Marmorplattenarbeit dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Rupp, Moller & Cie.**, 2.1. Durlacher Allee.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein solider Fuhrknecht findet dauernde Stellung: Waldhornstraße 45.

Eine Lauffrau

wird gesucht: Herrenstraße 62 im 3. Stod.

Regeljunge,

ein braver, welcher nicht über 16 Jahre alt ist, kann sogleich eintreten: Kaiser-Allee 27.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige, reinliche Frau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Putzen, sowie im Wischen von Parquetböden bei guter und pünktlicher Besorgung. Zu erfragen Amalienstraße 55 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapeziren einzelner Zimmer sowie zur Uebernahme ganzer Gebäude und sichert bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu. Achtungsvoll zeichnet **W. Joos**, Tapezier, Birkel 8, 3. Stod.

Das Weiseln

von Küchen, Zimmern, Plafonds etc. wird billig und gut ausgeführt. Näheres Schützenstraße 52. Ebenfalls sind Kanarienhähnen billig zu verkaufen.

Verloren.

* Letzten Sonntag wurde ein Trauring, gezeichnet H. J. den 31. Mai 1870, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Birkel 10, 2 Treppen hoch. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Verloren wurde am Freitag den 11. d. M. eine weiß und blau gestreifte Cravatte mit goldener Nadel. Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstraße 33 im 2. Stod des Hinterhauses.

Verwechselt.

* Vor einigen Tagen wurde irrthümlicherweise ein besserer Sonnenschirm gegen einen geringeren, vermuthlich nach dem Gottesdienst in der katholischen Kirche, mitgenommen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 24 im 4. Stod.

Ein schwarzer Spizer

ist entlaufen. Abzugeben: Amalienstraße 13 im 1. Stod.

Gefunden.

Am 12. d. M. wurde ein schwarzer Sonnenschirm gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Erfaz der Einrückungsgebühr bei Wafenschneiderei **Frig**, Werberstraße 25, in Empfang nehmen.

Haus-Verkauf.

3.1. Mitte der Schützenstraße ist ein größeres Haus mit Einfahrt und Werkstätte, sehr gut rentirend, solid gebaut, bei ganz geringer Anzahlung und längere Zeit ohne Abzahlungen sehr preiswürdig zu verkaufen. Käufer sikt frei. Die Adresse des Eigentümers kann im Kontor des Tagblattes erfragt werden.

Karlstraße,

nächst der Stephaniensstraße, ist sofort ein dreistöckiges Wohnhaus mit je 4 Zimmern, Küche etc. im Stockwerk um 45000 Mark aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus ist sehr gut gebaut und erst vor kurzem durchgehend restaurirt. Wegen des Näheren beliebe man sich zu wenden an **W. Gutekunst**, 2 Douglasstraße 2.

Haus, für Metzger

geeignet, ganz neu, mit Seitenbau und Garten, dreistöckig, im westlichen Stadttheile, ist für 28000 Mark zu verkaufen. Mietseinnahme 1745 Mark. Anzahlung 2000-4000 Mark. Nachbarschaft keine Konkurrenz. Zugang von 3 Straßen. Offerten abzugeben unter F im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Mehrere Baupläge

sind in der Marienstraße, zwischen der Luisen- und Augartenstraße, zu verkaufen. Näheres Marienstraße 35 im Laden. 6.1.

Bauplatz.

In schöner Lage ist ein Bauplatz unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine ist um billigen Preis sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen Bürgerstraße 13 im 8. Stod.

* Zwei vollständige Betten ohne Kopf sind um den Preis von 80 M. zu verkaufen. Näheres Schwimmschulstraße 12 im 2. Stod.

* Eine Vogel-Hecke, Käfige und kleine Vogelkästchen sind billig zu verkaufen: Werberstraße 42 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen: eine rothe Blüschgarnitur mit Stickererei, bestehend in 1 Sopha und 6 Halbfauteuils, 1 Spiegelschrank, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, 1 Ovalettisch, 1 Spieltisch, 1 gestickter Ofenschirm, 1 Eschrank, 2 Pendules, verschiedene Nippfachen, sowie mehrere wertvolle Delgemälde. Näheres Bähringerstraße 60 a im 2. Stod.

* 2.1. Ein tannener Röhentisch, 1 m 10 cm lang und 58 cm breit, ist zu verkaufen: Hirschstraße 3 a, unten.

* Eine sehr gute, schöne, wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine neuester Construction, mit Fußbetrieb, eine solche mit Hand- und Fußbetrieb und eine sehr gute Schneider-Nähmaschine sind um ganz billigen Preis zu verkaufen: Viktoriastraße 9 im 3. Stod des Seitenbaus.

Kindertwagen.

* Ein gut erhaltener, wenig gebrauchter Kindertwagen und ein gut erhaltener Sigtwagen sind im Auftrag billig zu verkaufen: Amalienstraße 39 im Laden.

Ein wachsender starker Hund

ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Durlacherstraße 103, Hinterhaus, 2. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Ein kleines Haus wird in der Kaiserstraße oder deren Nähe zu kaufen gesucht. Bedingungen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht:

ein gut erhaltenes Reihzeug, Reihbrett, Schiene und Winkel. Adressen sind Waldstraße 12 im Laden abzugeben.

2.1. Ein gebrauchter, mittelgroßer Eisschrank, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch.

Ein gut erhaltener Kindertwagen

wird zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 48 im 4. Stod. *3.1.

Altengestell oder Altenschrank,

wie bei Anwälten, Notaren u. s. w. üblich, zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 550 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Adoptivkind.

* Ein sauberes Kind (Mädchen), 8 Jahre alt, wird an kinderlose Eheleute an Kindesstatt abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Im Auftrage habe ich zwei gut gelegene und nachweislich sehr rentable

Wirthschaften

per sofort zu vermieten.

F. Kühenthal,

Augartenstraße 30 im 2. Stod.

Dessert-Früchte:

Malagatrauben, Muscat-Datteln, Tafelkeigen, Prinzeßmandeln, Pistolles, Bordeauxpflaumen, sowie die beliebten engl. Bisquits und Wiener Dessert-Waffeln bei **Gerhard Laspe**, am kath. Kirchenplatz.

Primissima-Blutorangen,

Spanische Orangen, sowie schöne saftige Citronen empfiehlt **Gerhard Laspe**, am kath. Kirchenplatz.

Fleischpastetchen

von 10 Uhr ab warm. **Karl Krauss**, Hofbäcker, **C. Schwindt's** Nachfolger.

Grünwinkler Spargeln, Pfd. 50 Pfg., **Suppen-spargeln**, Pfd. 15 Pfg., **Neue Malteser Kartoffeln**, Pfd. 20 Pfg., **Neue Matjes Häringe**, Stück 20 Pfg. empfiehlt **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.

Matjes-Häringe

eingetroffen bei **Herm. Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Feinsten

Münsterkäse

empfiehlt **Carl Malzacher**, Hoflieferant, Lammstraße 5.

Gebirgs-Kartoffeln

(rothe) bester Qualität per Sester 1 Mk. empfiehlt **B. Oesterle**, 89 Waldstraße 89.

Feinste eingemachte Preiselbeeren,
 Essig- und Salzgurken
 empfiehlt zum billigsten Preise
Gerhard Laspe,
 am kath. Kirchenplatz.

Schwehinger Spargeln.
 Ristner'sche Früchtehandlung,
 Amalienstraße 65 und auf dem Markte.

Anzeige.

Für die bevorstehenden Fest-
 tage empfehle ich mein
feines Kaisermehl
 zu den billigsten Preisen.

Zugleich diene zur Nachricht,
 daß wegen Feiertage kommenden
 Mittwoch und Donnerstag mein
 Geschäft geschlossen ist.

N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

Emmenthalerkäse,
 Münsterkäse,
 Meneher Mahmkäse,
 Grünen Kräuterkäse (Zieger)
 empfiehlt
H. Mengls, Amalienstraße 37.

**Münchener
 Sommer-Lagerbier**
 (Bacherlbräu)
 in Flaschen empfiehlt 7.1.
Viktor Merkle.

Neue
Sommer-Malta-Kartoffeln
 empfiehlt billigst
Carl Walzacher,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Lammstraße 5.

Neue
Sommer-Malta-Kartoffeln
 empfiehlt
Carl Hager,
 Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Toilette- u. Haushaltungsbürsten
 empfiehlt in vorzüglichem Fabrikat
 billigst 2.2.
Hermann Bieler,
 Kaiser-Passage 34.

Um noch auf Pfingsten

einen größern Umsatz zu erzielen, habe ich von heute ab auf
 sämtliche Artikel in eleganten fertigen

Herren- u. Knaben-Kleidern
 eine ganz bedeutende
Preis-Ermässigung

eintreten lassen.

Ich mache besonders auf

≡ einige Hundert complete Anzüge ≡

Kammgarn-Anzüge, Velour-Anzüge, schwarze Anzüge, Jünglings-
 Anzüge, Knaben-Anzüge, Joppen, Hosen zc., aufmerksam und lade
 zum freundlichen Besuche meiner Lokalitäten, die am
hiesigen Platze die allergrössten sind, er-
 gebenst ein.

N. Breitbarth,

Kaiserstraße, Ecke der Lammstraße.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit erlaube mir, meine geehrte Kundschaft sowie tit.
 Einwohner Karlsruhe's ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß ich
 auf vielseitiges Verlangen nebst meinem Maler- und Lüncher-
 Geschäft auch das Tapezieren von Zimmern zc. übernehme
 und empfehle mich unter Zusicherung guter, geschmackvoller
 Arbeit, billigem Preis und schnellster Bedienung
 einem geehrten Wohlwollen.

Auch halte mich in Aufertigung aller Arten An-
 striche, Holzmalerei etc. auf's Beste empfohlen.

Hochachtungsvollst

Alb. Schweizer,

Maler-, Lüncher- Nachfolger von
 und Tapezier-Geschäft, **Wilh. Reinhold,**
 24 Akademiestraße 24.

Dampfmolkerei Karlsruhe.

Threile ergebenst mit, daß von Morgen ab die Schulhöfe wie voriges
 Jahr mit Milch befahren werden.

Wilh. Pfeiffer.

Es geht nächste Woche ein Möbelwagen
 leer nach Freiburg und kann ein Umzug
 billig mitbefördert werden.

Nik. Obendorfer, Möbeltransporteur,
 Waldstraße 17.

2.1.

Bar
 Um
 H
 w
 10%
 Im
 garnirte
 hüte,
 von den
 sowie al
 mit gro
 3.3.
 Kleid
 von
 Schöne
 I
 E
 empfe
 beln
 schieb
 Fa
 tung,
 in br
 Koff
 San
 Hof
 sien
 selbe
 mach
 häng
 Ne
 und b
 Wein-
 Göt
 Kaiser-Paf
 Reichh
 vorzü
 im Abonne
 Kaffee
 Resta
 Verehrlich
 ich bestens:
 Ex
 sein hell un
 aus der Sch
 bräu)
 25 Flasch
 12
 Bei Bestel
 Wiebe
 12.9.

**Dr. Lahmann'sche
Baumwoll-Reform-Unterkleider.**

Alleinverkauf für Karlsruhe und
Umgebung bei 6.5.

Himmelheber & Vier,

Ausstattungs-geschäft,
171 Kaiserstrasse 171.
Während des Ausverkaufs mit
10% Rabatt.

Im Ausverkauf:

garnirte Damen- und Mädchen-
hüte, einige hundert Kinderhüte,
von den einfachsten bis zu den feinsten,
sowie alle **Putzartikel** für Modistinnen
mit großem Rabatt bei

Jos. Vater,

3.3. Kaiserstrasse 152.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Plumm**, Kleidermacher,
7 Herrenstrasse 7.

Schöne Arbeit. Billige Preise.

Leo Becht,

Sattler und Tapezier,

Amalienstrasse 71,

Eingang Leopoldstrasse,

empfehlen sein Lager in **Polstermö-
beln** und **Reiseartikeln**, als: ver-
schiedene **Kanapees**, **Divans**,
Fauteuils mit und ohne Einrich-
tung, **Stühle**, **Galleriestangen**
in Braun und Gold, ferner **große
Koffer** für Herren und Damen,
Sandkoffer, **Portemonnaies**,
Sofenträger u. u. zu den billig-
sten Preisen; auch empfiehlt sich der-
selbe im **Anfertigen** und **Auf-
machen** von **Marquisen**, **Vor-
hängen**, **Mouleaux** u.

Reparaturen werden prompt
und billig besorgt. 3.3.

Wein- und Weißbierstube

zur

Götterdämmerung,

Kaiser-Passage 56, Ecke der Akademiestrassen

Reichhaltige Frühstückskarte,

vorzüglicher Mittagstisch,

im Abonnement zu 70 Pfennig und 1 Mark

Gute Weine.

Kaffee. Berliner Weißbier.

Restauration Kalnbach,

Kronenstrasse 46.

Berehrlichem Publikum hiesiger Stadt empfehle
ich bestens:

Exportbier,

sehr hell und wohlschmeckend, in Originalflaschen
aus der Schweginger Aktienbrauerei (Mitter-
bräu)

25 Flaschen in Kisten 3 M. 30 Pf.,

12 2 60 "

Bei Bestellung frei in's Haus gebracht.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Hochachtungsvoll

129. **Andreas Kalnbach.**

**Damenhüte-, Putz- und Modewaaren-Geschäft
von M. Sprich Wwe., Friedrichsplatz 8,**

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in Damen-, Mädchen- und Kinderhüten von den ein-
fachsten billigsten bis zu den feinsten elegantesten zu äußerst billigen Preisen unter Zu-
sicherung promptester Bedienung.

Größte Auswahl in Spitzen, Tüllern, Bändern, Sammten, Federn und Bouquets zu
den allerbilligsten Preisen.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

M. Sprich Wwe., Friedrichsplatz 8.

Von meiner persönlichen Einkaufsreise zurückgekehrt,
offerire ich:

Tricot-Tailen	für Damen in allen Farben von M. 3.— an,
Tricot-Blousen	" " " " " " " 3.50 "
Satin-Blousen	" " " " " " " 2.40 "
Tricot-Tailen	für Kinder " " " " " 1.50 "
Tricot-Blousen	" " " " " " " 2.80 "
Tricot-Kleidchen	" " " " " " " 1.80 "
Tricot-Anzüge	für Knaben " " 5.50 "

J. Westheimer,

2.1.

Ecke der Kaiserstrasse und Kaiser-Passage.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Mai 1888 536 800 000 M.
Bankfonds am 1. Mai 1888 ca. 145 200 000 M.
Ausbezahlte Versicherungssumme bis 1. Mai 1888 (seit 1829) ca. 187 870 000 M.
Dividende im Jahr 1888: 41% der Normalprämie nach dem alten, 32 bis 128% der Normal-
prämie nach dem „gemischten Dividendenverteilungssystem“ (alljährlich steigende Dividende bzw. ab-
nehmende Prämienbeträge).

Die Bank trägt ohne irgend eine besondere Gegenleistung und ohne Beschränkung
der Versicherungssumme für alle Versicherten, welche infolge der allgemeinen Wehrpflicht
oder welche als Nichtkombattanten Kriegsdienste leisten, vom Tage der Vollzeits-Einlösung
an auch das volle Kriegsrisiko.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt durch die

Haupt-Agentur der Bank

(Nowack's-Anlage 6, Ecke der Ettlingerstrasse).

2.1.

Monteurs-Gesuch.

Tüchtige **Gas- und Wasserleitungs-Installateure**, welche
selbstständig arbeiten können, finden bei **hohem Lohn dauernde
Beschäftigung**. Schriftliche Offerten mit näheren Angaben unter
**N. 6249d an Haasensteln & Vogler, Kaiser-
Passage Nr. 1.**

2.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

„Hotel Prinz Max“.

Einem tit. Publikum zur Nachricht, daß ich obiges **altrenommierte**,
jetzt neu eingerichtete **Hotel käuflich übernommen habe**.

Bei guter Küche, Verabreichung reiner Weine und reeller Bedienung halte
ich mich bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1888.

3.1.

Hochachtungsvoll

K. Grossinsky, Besitzer.

NB. Die Lokalitäten sind neu hergerichtet und halte mich
zur Abhaltung von Festlichkeiten bestens empfohlen.

Gelegenheitskauf!

Herren-Stroh-Hüten

Durch Uebernahme eines großen Lagers in

bin ich in der Lage, zu verkaufen:

einen hübschen, leichten Herrenhut	Mk. 1.50,	sonst Mk. 3.—,
" " " "	Mk. 2.50,	" Mk. 4.—,
" " " "	Mk. 2.50,	" Mk. 4 1/2,
" " " " eleganten	Mk. 3.50,	" Mk. 5.50,

vorzugsweise in schönen, hellen Farben.

Die Hüte sind von heute ab an meinen Fenstern mit Preis ausgestellt.

Strauss-Kramer,
Dessart & Comp. Nachf.,
 Strohhut-Fabrik,
 Karl-Friedrichstraße 22, Rondellplatz.

Benz'scher Biergarten,

Kaiser-Allee 23 u. 25.

Kaiser-Allee 23 u. 25.

Sonntag den 13. Mai 1888:

Großes Garten-Concert,

gegeben von der Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 in Gottesau.

Anfang Nachmittags 1/2 4 Uhr. — Eintritt für Erwachsene 10 Pfennig.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Schm. Karlsruhe, 11. Mai. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.
 Die königliche Militärbehörde hat sich bereit erklärt, die militärischen Thorgebäude am ehemaligen Mühlburgerthor und am Karlschor käuflich an die Stadtgemeinde abzutreten. Beim Bürgerausschuß soll Antrag auf Ankauf dieser Gebäude gestellt werden. — Beim Bürgerausschuß soll ferner beantragt werden, zum Ankauf event. zur Zwangsenteignung des Hauses des Weggermeisters Adam Malsch, Ecke der Kronenstraße und Kasanenstraße, die Zustimmung zu erteilen. Fragliches Haus muß, um eine Verbreiterung des Zugangs zur Kasanenstraße zu ermöglichen, zum Abbruch kommen.
 Zur Aeußerung über die gegen die projektirte Erweiterung des Diakonissenhauses erhobenen Einsprüche aufgefordert, berichtet der Stadtrat in Uebereinstimmung mit dem Ortsgesundheitsrat, daß nach seiner Ansicht das Projekt gesundheitspolizeilich nicht zu beanstanden sei. Im Uebrigen nimmt der Stadtrat mit Befriedigung davon Kenntnis, daß mündlicher Mitteilung zu Folge der Verwaltungsrat des Diakonissenhauses die Verlegung der Anstalt in Erwägung ziehen wird, sobald ein entsprechendes, die Verlegung möglich machendes Kaufangebot bezügl. des bisherigen Anstaltsgrundstückes eingeht. — Der Ortsgesundheitsrat hat Cocosnussbutter aus der Fabrik von P. Müller & Söhne in Mannheim einer chemischen Untersuchung sowie praktischen Proben unterziehen lassen. In beider Hinsicht wurde ein für das genannte Präparat sehr günstiges Resultat erzielt. Hundert Gramm Butter ergaben:
 Wasser 0,0008
 Mineralstoffe 0,0060
 Fett 99,9932
 100,0000

Die Cocosnussbutter erwies sich als frei von fremden organischen und mineralischen Beimengungen sowie von Mineral- und freien Fettsäuren; sie schmilzt klar, ist vollständig in Aether löslich und länger frisch zu halten als tierische Fette. Nichtig angewendet, verleiht sie den mit ihr zubereiteten Speisen keinerlei unangenehmen Geschmack und ist bezüglich der Verdaulichkeit wegen des Mangels freier Fettsäuren der natürlichen Butter mindestens gleich zu stellen. Da sie nicht ganz die Hälfte der letzteren kostet, so empfiehlt der Ortsgesundheitsrat deren Einführung im städtischen Krankenhaus, wie sie auch im akademischen Krankenhaus Heidelberg und in verschiedenen Anstalten von gutem Ruf in Gebrauch genommen ist. Auch für Privathaushaltungen ist sie zu empfehlen und jedenfalls allen anderen bekannten Ersatzmitteln für natürliche Butter vorzuziehen. — Der Ausschichtsrat der höheren Mädchenschule zu Mannheim ladet zur Anwesenheit bei der am 19. Mai stattfindenden Feier des 25 jährigen Bestehens der dortigen höheren Mädchenschule ein. Zur Vertretung der hiesigen höheren Mädchenschule bei der Feier werden die Herren Stadtrat Bielefeld und Direktor Löhlein bestimmt. — Bei Großh. Bezirksamt soll Antrag auf Feststellung der Baufluchten in der Ostendstraße zwischen Gottesauerstraße und Kriegstraße gestellt werden. — Der zwischen dem Darlagertor und dem neuen Friedhof anzulegenden Straße wird nach dem Grander von Karlsruhe der Name Karl-Wilhelmstraße, der Mühlburger Allee der Name Mollkestraße und der ersten Straße, welche die Hirschstraße südlich der Kurvenbahn kreuzt, der Name Koonstraße beigelegt. — Ein über die zukünftige Budenaufstellung für die vom Jahr 1889 ab auf dem Festplatz zur Abhaltung kommende Messe gefertigter Plan wird gutgeheißen. — Die Ver-

stellung von verschiedenen Straßenkanälen wird der Firma Dyckerhoff & Widmann als der Niederstbleibenden übertragen. — An Straßen- und Kanallosbeiträgen wurden im Monat April d. J. 10 129 M. 72 Pf. zur Zahlung fällig, welche der Stadtkasse in Einnahme dekretirt werden. — Im städtischen Schlacht- und Viehhof sollen folgende Viehmärkte zur Abhaltung kommen:

1. Jeden Montag und sofern Montag ein Feiertag ist, Dienstags wöchentlich ein Schlachtviehmarkt.
2. Allmonatlich einmal am Tage nach dem Pforsheimer Viehmarkt (in der Regel der 1. Dienstag jeden Monats) ein Zucht-, Kuh- und Kleinviehmarkt. Darunter zwei Hauptmärkte und zwar einer in der Mehwoche des Monats Juni, der andere in der Mehwoche des Monats November; diese mit Preisverteilung.
3. Allwöchentlich Dienstag, Donnerstag und Samstag ein Kleinviehmarkt; mit dem Donnerstagsmarkt ist ein Ferkelmarkt verbunden.

Der erste Zucht-, Kuh- und Kleinviehmarkt soll am Restdienstag den 5. Juni mit Preisverteilung im Gesamtbetrag von 1010 M. stattfinden. — Von der Generalintendantur des Großh. Hoftheaters wurde dem Comité für Errichtung eines Schiffsdenkmals der Bruttoertrag einer zu Gunsten des Denkmals veranstalteten Vorstellung im Betrag von 667 M. 25 Pf. übermacht. Für diese reiche Unterstützung des Denkmalunternehmens spricht der Stadtrat seinen verbindlichsten Dank aus. — Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenbestand auf 1. April 212, der Zugang im Laufe des Monats 261 und der Abgang 285, so daß auf 1. Mai ein Bestand von 188 Personen verbleibt. — Geschenke wurden dem städt. Archiv zu Teil: von Herrn Präsidenten Dr. Grimm verschiedene interessante Drucksachen älteren Datums, von Herrn Bädermeister Zoller eine Photographie seines zum Abbruch kommenden Hauses in der Kronenstraße, von Frau A. von Reiz Ww. in Mannheim. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus. — Im städt. Bierordisbad wurden im Monat April 709 Wannendäder und 453 Dampf- und heiße Luftbäder mit einer Einnahme von 1298 M. 30 Pf. verabreicht; bei der Kurabteilung kamen 200 Tageskarten à 1 M. zur Abgabe. — Vom Friedhof sind im gleichen Monat eingegangen: Vorbestattungen von Kabattendlächen 860 M., für Begräbnisse und zwar: 11 Begräbnisse I. Klasse 1320 M., 11 Begräbnisse II. Klasse 990 M., 39 Begräbnisse III. Klasse 1482 M. 50 Pf., 57 Begräbnisse von Kindern 745 M.

Folgt ein Viertes Blatt.

Druck und Verlag des G. H. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von P. Müller in Karlsruhe.